

PRESSEMITTEILUNG

Eisenberg/Oldenburg, im März 2019

STOPP den Schmerz in den Seniorenheimen

AZURIT HANSA initiiert Jahresprojekt des internen Qualitätsmanagements unter dem Motto „Schmerzen Nein!“

Die moderne Medizin bietet vielfältige Möglichkeiten der Schmerztherapie, die u. a. bei den Senioren in den stationären Pflegeeinrichtungen noch nicht ausgeschöpft werden. Experten behaupten sogar, dass die Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen teilweise mangelhaft ist. Gerade in Pflegeheimen, wo 45 bis 80 % der Bewohner an Schmerzen leiden sollen, wird die ausreichende Qualifikation der Mitarbeiter im Bereich Schmerztherapie bezweifelt.

Grund genug für das interne Qualitätsmanagement Team der beiden Betreibergesellschaften AZURIT und HANSA das Thema „Schmerz“ zum Schwerpunktprojekt für das Jahr 2019 auszurufen. Unter dem Motto „Schmerzen Nein!“ wurde von den Verantwortlichen ein Jahresprogramm mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen zusammengestellt.

„Es ist an der Zeit, auf das Thema „Schmerzen“ ein besonderes Augenmerk zu richten“, erläutert Jutta Klarmann, die Leiterin des zentralen Qualitätsmanagements der beiden Gruppen (AZURIT mit Sitz in Eisenberg in der Pfalz und HANSA mit Sitz in Oldenburg), das aktuelle Jahresprojekt. „So viele ältere Menschen leiden an Schmerzen und beißen die Zähne zusammen. Dabei könnte eine erfahrene empathische Pflegekraft, die für das Thema Schmerzen sensibilisiert ist, an der Mimik und Gestik der ihr anvertrauten Person erkennen, ob und wann sie Schmerzen hat und dann gezielt nachfassen und aktiv werden!“

Diese Sensibilisierung ist ein Teil des Projektprogramms „Schmerzen Nein“.

Zum Auftakt des Jahresprojekts gab es im Januar und Februar 2019 in allen AZURIT und HANSA Einrichtungen bundesweit eine Kick-Off Veranstaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Innerhalb eines Vortrags, der die ersten interessanten Details über das interne Qualitätsmanagement Projekt, die kommenden Veranstaltungen hierzu sowie umfassende Informationen zur Philosophie beinhaltete, traf auf großes Interesse. Gemäß den Erläuterungen der diversen Referenten stehen der professionelle Umgang mit Schmerzen und die Berücksichtigung individueller Maßnahmen bei allen Aktionen und Veranstaltungen im Vordergrund.

Im Nachgang einer jeden Kick-Off Veranstaltung erhielten alle Anwesenden ein neues Namensschild, auf dem das speziell für das Projekt „Schmerzen Nein!“ konzipierte Logo zu sehen ist. Damit soll das Thema dieses Jahr in allen AZURIT und HANSA Einrichtungen ständig präsent und sichtbar sein.

Insgesamt betreiben die beiden Gruppen AZURIT und HANSA bundesweit 87 Senioren- und Pflegeeinrichtungen (inkl. Ambulanter Dienste), in denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das Thema des QM Jahresprojekts „Schmerzen NEIN!“ bereits eingestimmt wurden. „Die Auftaktveranstaltungen sind sehr gut angekommen“, so Jutta Klarmann. „Wir haben seitens unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein durchweg positives Feedback für das diesjährige Qualitätsmanagement Motto erhalten. Ständige Schulungen, sachliche Aufklärung und ein offener Umgang mit der so wichtigen Thematik „Schmerzen“ gehören zu den wichtigsten Maßnahmen, damit jeder, der bei uns in der Pflege tätig ist, die Kompetenz hat, sich professionell um unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu kümmern und deren Lebensqualität durch wirkungsvolle

Maßnahmen zu verbessern. Das ist das Ziel unseres Projektes „Schmerzen Nein!“.



Abdruck erlaubt, Belegexemplar erwünscht.

Ansprechpartner:
AZURIT HANSA Gruppe
Bereichsleitung Qualitätsmanagement Jennifer Haupt
Hermann-Graf-Straße 5
67304 Eisenberg
Tel. 06351 1279 153
Fax 06351 1279 253
E-Mail: j.haupt@azurit-gruppe.de | j.haupt@hansa-gruppe.info
www.azurit-gruppe.de | www.hansa-gruppe.info | www.azurit-hansa-karriere.de